

Hubertus Ehrengarde ehrt langjährige Mitglieder



Frank Oßenbrink, Leiter der Ehrengarde des Bürgerschützenvereins St. Hubertus 1919 e.V. stellte auf der Frühjahrsversammlung der Garde nach einem Rückblick auf die vergangenen Aktionen die anstehenden Höhepunkte des Vereins vor. Zu diesen gehört das Maibaumfest, bei dem wie im letzten Jahr in der Kleintierzüchter Scheune am Drostenhof in den Mai hinein gefeiert wird. Auf der Versammlung wurde bekannt gegeben, dass die Damengarde eine neue Führung gewählt hat. Auf der Damenversammlung wurde Miryam Stuhmann zur neuen Leiterin und Daniela Oßenbrink zu ihrer Stellvertreterin gewählt. Frank Oßenbrink freut sich auf die Zusammenarbeit mit der neuen Leitung.

Zum Schützenfest im Juni konnten Neuerungen verkündet werden. Die Veränderungen betreffen den Freitagabend, bei dem ein Programmpunkt hinzugefügt werden soll. Neben dem bekannten Ablauf

können Talente ihr Können für einen guten Zweck zur Verfügung stellen. Das genaue Konzept zu diesem Punkt ist gerade in der Planung. Außerdem berichtete die Ehrengardenleitung über die Verlegung des Hampelmannschießens, welches nicht mehr am Schützenfestwochenende stattfindet.

Im Rahmen der Versammlung ehrte Oßenbrink verdiente Ehrengardistinnen und -gardisten für ihre Treue zur Ehrengarde. Kai Becker, Wanja Langer, Markus Becker, Christiane Faber, Nadine Grosjean, Daniel Grünebaum, Andre Kaldevey, Jörg Oßenbrink, Sahra Pierenkemper, Kathrin Rohde, Thorsten Schulz, Melanie Schröder und Monika Voss wurden für 10 Jahre geehrt. Auf 25 Jahre aktive Zeit im Schützenverein blickten Sigrid und Martin Tomkowiak, Heinz Frickenstein und Wolfgang Faber zurück. Sie erhielten als Anerkennung für ihre tatkräftige Mitarbeit in der Ehrengarde eine Ehrennadel von Oßenbrink überreicht.